

PRESSEMELDUNG und VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

13.9.2013

## Themenabend „Fracking – Energiegewinnung mit Zukunft?

### Nutzen und Risiken unkonventioneller Erdgasförderung

Podiumsdiskussion mit Kurzvortrag und Photoeindrücken, aus der Veranstaltungsreihe zur Sonderausstellung „PLANET 3.0 – Klima. Leben. Zukunft“

Veranstaltung am Mittwoch, den 18. September, um 19 Uhr im Festsaal des Senckenberg Naturmuseums

Frankfurt am Main, 13. September 2013. Fracking ist derzeit in Deutschland ein heißes Thema – aber wer kennt sich damit wirklich aus? Sind die Sorgen der Bürger berechtigt, oder wäre Fracking in Deutschland ohnehin nicht in dem Umfang denkbar, wie es derzeit in den USA stattfindet? Der Themenabend informiert über die Technologie, den Sachstand dazu in Deutschland und gibt im Rahmen einer Podiumsdiskussion Befürwortern und Gegnern Gelegenheit, ihre Argumente auszutauschen. Im Anschluss können die Besucher bei einem Imbiss mit den Vortragenden ins Gespräch kommen. Den Einführungsvortrag hält Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, moderiert wird der Abend von hr INFO-Moderator Riccardo Mastrocola.

Das Fracking („Hydraulic Fracturing“) unkonventioneller Lagerstätten, bei dem Erdgas durch Aufbrechen von Gesteinsschichten auch aus Lagerstätten erschlossen wird, die das Gas normalerweise nicht freigäben, ist derzeit in Deutschland eine große gesellschaftliche Debatte. In den USA wird seit Anfang der 2000er Jahre verstärkt Erdgas mittels Fracking gefördert, in Deutschland und Europa wehren sich Bürgerinitiativen, Gemeinden und Umweltorganisationen aufgrund der befürchteten Umweltauswirkungen erbittert gegen dieses neue Verfahren. Befürchtet werden vor allem Verunreinigungen von Grund- und Oberflächenwasser durch die chemikalienhaltige Bohrlüssigkeit. Einige

#### Kontakt

Dr. Julia Krohmer  
LOEWE Biodiversität und Klima,  
Forschungszentrum (BiK-F),  
Transferstelle  
Tel.: 069- 7542 1837  
jkrohmer@senckenberg.de

Alexandra Donecker  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Pressestelle  
Tel. 069- 7542 1561  
Fax 069- 7542 1517  
adonecker@senckenberg.de

#### Pressebild :



Fracking-Standort in der Nähe einer Farm, Pennsylvania, USA.  
Foto: J. Henry Fair

Diese Bilder sind für  
Presseveröffentlichungen über die  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung freigegeben.

Die Pressemitteilung und  
Bildmaterial finden Sie auch unter  
[www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)

#### SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens  
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 [pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de) [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Unternehmen haben aufgrund der Proteste bereits erteilte Konzessionen für Probebohrungen zurückgegeben. Die Wirtschaft geht aber davon aus, dass Fracking zur Sicherung der Energieversorgung nötig ist. Wie sind die Argumente der beiden Seiten zu bewerten? Wären die Umweltauswirkungen in Deutschland gar nicht so weitreichend, weil aus den in den USA begangenen Fehlern gelernt wird? Oder braucht diese potentiell riskante Technik gar nicht erst zur Anwendung kommen, da die Energie, die sie liefern könnte, auch durch Einsparung, Effizienzsteigerung oder aus anderen Energiequellen gewonnen werden kann?

Der Themenabend greift alle diese Fragen auf. Er läutet den dritten Block der Planet 3.0-Vortragsreihe, „Zukunft“, ein. Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einer Führung von Dr. Frauke Fischer: „Die Welt ... und wir?“ (keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei, Treffpunkt am *T. rex* im Sauriersaal). Um 19 Uhr eröffnet der New Yorker Fotograf J. Henry Fair im Festsaal das Hauptprogramm mit Luftaufnahmen von Fracking-Standorten in Pennsylvania (USA). Nach einer fachlichen Einführung „Was ist Fracking, und wie ist der aktuelle Sachstand dazu in Hessen?“ von Dr. Thomas Schmid (Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie) diskutiert dieser mit Andy Gheorghiu (Initiative Frackingfreies Hessen), Dr. Ingo Kapp (GeoForschungsZentrum Potsdam), Bernd Kirschbaum (Umweltbundesamt) und Dr. Karl-Heinz Köppen (Diplom-Geologe und Sachverständiger für Mineralwasser) die Chancen und Gefahren der unkonventionellen Erdgasförderung. Auch das Publikum hat Gelegenheit, sich an der Diskussion zu beteiligen. Anschließend besteht noch die Gelegenheit, bei Getränken und einem Imbiss mit den Rednern und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Weitere Termine der Veranstaltungsreihe sind:**

#### **9.Oktober | Vortrag: Demografischer Wandel – Chance für die Nachhaltigkeit?**

PD Dr. Diana Hummel (ISOE - Institut für sozial-ökologische Forschung)

**16. Oktober | Vortrag: CO<sub>2</sub>-Speicherung im Meeresboden – Chancen und Risiken**

Prof. Dr. Klaus Wallmann (GEOMAR - Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)

**30. Oktober | Vortrag: Brennendes Meereis: Methanhydrate – Klimakiller oder Zukunftsenergie?**

Prof. Dr. Gerhard Bohrmann (MARUM – Zentrum für marine Umweltwissenschaften, Bremen)

Die Vortragsreihe wird gemeinsam von BIK-F und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung organisiert.

---

#### **LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Frankfurt am Main**

Mit dem Ziel, anhand eines breit angelegten Methodenspektrums die komplexen Wechselwirkungen von Biodiversität und Klima zu entschlüsseln, wird das **Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)** seit 2008 im Rahmen der hessischen **Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich ökonomischer Exzellenz (LOEWE)** gefördert. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und die Goethe Universität Frankfurt sowie weitere direkt eingebundene Partner kooperieren eng mit regionalen, nationalen und internationalen Institutionen aus Wissenschaft, Ressourcen- und Umweltmanagement, um Projektionen für die Zukunft zu entwickeln und wissenschaftlich gesicherte Empfehlungen für ein nachhaltiges Handeln zu geben. Mehr unter [www.bik-f.de](http://www.bik-f.de)

Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).